

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendundeinundzwanzig, am vierzehnten des Monats Dezember mit Beginn um 19.00 Uhr (14.12.2021) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung im Haus Voitsberg einberufen.

Anwesend sind:

	entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil		entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Dietmar PATTIS				Alessandro MANZARDO	X		
Manfred HEIDENBERGER				Felix OBEREGGER			X
Anna KAINZWALDNER ÖTTL				Verena PALFRADER			X
Margareth MAIR ENGL				Lukas ROSSMANN	X		
Ivan MASCHI				Raphaela ROSSMANN			
Michael BRUGGER				Alexander TAUBER			
Johann FALLER			X	Peter TAUBER			X
Florian JÖCHLER				Andreas ZINGERLE			

und im Beisein des Gemeindesekretärs **Dr. Alexander BRAUN**.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Andreas Schatzer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Andreas Schatzer ernennt Raphaela Rossmann und Florian Jöchler zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

Die Beschlussfassungen erfolgen teils in Präsenz und teils über Videokonferenz; die Identifizierung der teilnehmenden Personen ist jedenfalls gewährleistet.

1) Genehmigung des Protokolles über die vorausgegangene Ratssitzung vom 30. November 2021 (Beschluss Nr. 81)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen, Michael Brugger, Johann Faller und Alexander Tauber abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 30. November 2021 zu genehmigen

Alexander Tauber betritt den Sitzungssaal.

2) Genehmigung des Programmes und des Haushaltsvoranschlages 2022 der Bibliothek (Beschluss Nr. 82)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (14 Anwesende – 14 Ja-Stimmen),

➤ das Programm und den Haushaltsvoranschlag 2022 der Bibliothek zu genehmigen.

3) Feuerwehrdienst: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2022 für jede in der Gemeinde errichtete Wehr (Beschluss Nr. 83)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (14 Anwesende – 14 Ja-Stimmen),

1) den Haushaltsvoranschlag der FF Vahrn für das Jahr 2022 mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen (Euro):

EINNAHMEN	50.850,00 Euro	AUSGABEN	50.850,00 Euro
------------------	----------------	-----------------	----------------

2) den Haushaltsvoranschlag der FF Neustift für das Jahr 2022 mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen (Euro):

EINNAHMEN	10.698,00 Euro	AUSGABEN	10.698,00 Euro
------------------	----------------	-----------------	----------------

3) den Haushaltsvoranschlag der FF Schalders für das Jahr 2022 mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen (Euro):

EINNAHMEN	12.182,50 Euro	AUSGABEN	12.182,50 Euro
------------------	----------------	-----------------	----------------

4) den Haushaltsvoranschlag der FF Spiluck für das Jahr 2022 mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen (Euro):

EINNAHMEN	7.650,00 Euro	AUSGABEN	7.650,00 Euro
------------------	---------------	-----------------	---------------

4) Operativer Plan zur Rationalisierung, Abtretung und Beibehaltung von Beteiligungen an Gesellschaften und anderen Einrichtungen gemäß L.G. 16. November 2007, Nr. 12 (Beschluss Nr. 84)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (14 Anwesende – 14 Ja-Stimmen),

1. das beiliegende Dokument über die periodische Revision/Rationalisierung gemäß des Art. 1 Abs. 5/bis L.G. Nr. 12/2007 (Anlage A), und den beiliegenden Bericht über die Umsetzung der Maßnahmen laut genehmigtem Rationalisierungsplan des Jahres 2017 (Anlage B), samt den darin enthaltenen Begründungen zu genehmigen; die erstgenannte Anlage A enthält, in Anlehnung an die Vorgaben der Richtlinien „Indirizzi per gli adempimenti relativi alla Revisione e al Censimento della partecipazioni pubbliche“, ein Schema der gehaltenen Beteiligungen (Arbeitsblatt: „02.03_grafico relazioni“), eine Zusammenfassung der Ergebnisse (Arbeitsblätter: „04_Mantenimento“ und „05.05_Riepilogo azioni di razionalizzazione“), sowie Detailinformationen zu den einzelnen Beteiligungen (alle restlichen Arbeitsblätter).

2. mit nachfolgenden Akten die Umsetzungsmaßnahmen für den beschlossenen Umstrukturierungsplan zu ergreifen und insbesondere die allenfalls angeführten Rationalisierungsmaßnahmen innerhalb der darin vorgesehenen Zeiträume vorzunehmen;
3. die auf staatlicher Ebene vorgesehenen Meldepflichten hinsichtlich der periodischen Revision/Rationalisierung der Beteiligungen umzusetzen (Art. 20 Abs. 3 und 4 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 175/2016) und zudem die gegenständliche Maßnahme samt Anlagen auf der der Internetseite der Körperschaft zu veröffentlichen (Sektion Transparente Verwaltung – abhängige Körperschaften – periodische Revision der Beteiligungen). Schließlich ist zusätzlich auch noch die vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (MEF – Dipartimento del Tesoro) vorgesehene Übermittlung über das Portal „Applicativo Partecipazioni“ zeitgerecht innerhalb der vom Ministerium vorgegebenen Fristen vorzunehmen.

Johann Faller betritt den Sitzungssaal.

5) Genehmigung des einheitlichen Strategiedokuments der Gemeinde für die Jahre 2022 - 2024 (Beschluss Nr. 85)

Der Gemeinderat beschließt mittels digitaler Abstimmung mit 12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (Felix Oberegger, Verena Palfrader und Peter Tauber) bei 15 Anwesenden,

1. das beiliegende Einheitliche Strategiedokument (DUP) für 2022-2024 zu genehmigen.

Michael Brugger betritt den Sitzungssaal.

6) Genehmigung des Haushaltsvoranschlags der Gemeinde für die Jahre 2022 - 2024 (Beschluss Nr. 86)

Der Gemeinderat beschließt mittels digitaler Abstimmung mit 13 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (Felix Oberegger, Verena Palfrader und Peter Tauber) bei 16 Anwesenden,

- 1) den Mehrjahreshaushalt für die Jahre 2022-2024 der Gemeinde Vahrn gemäß beiliegender Aufstellung, welche integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen.

7) Genehmigung des Vertragsentwurfes zur Durchführung des Raumordnungsvertrages im Sinne des Artikels 40/bis L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 für die Übernahme einer Fläche zur Realisierung einer Zone für öffentliche Einrichtungen/eines Seniorenzentrums verbunden mit der Abänderung des Bauleitplanes in Brixen und der Einfügung einer Erweiterungszone C4 X "Landwirt III" - Gemeinde Brixen, Gemeinde Vahrn, Gemeinde Lüsen, Priesterseminar Brixen, Bischöfliches Institut Vinzentinum, Klarissenkloster zur hl. Elisabeth Brixen (Beschluss Nr. 87)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen),

- 1) Den Entwurf des Vertrages zwischen den Gemeinden Brixen, Vahrn und Lüsen, dem Priesterseminar Brixen, dem Bischöflichen Institut Vinzentinum und dem Klarissenkloster zur hl. Elisabeth Brixen zur Durchführung des Raumordnungsvertrages im Sinne des Artikels 40/bis L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 für die Übernahme einer Fläche zur Realisierung einer Zone für öffentliche Einrichtungen/eines Seniorenzentrums verbunden mit der Abänderung des Bauleitplanes in Brixen und der Einfügung einer Erweiterungszone C4 X "Landwirt III" zu genehmigen.
- 2) Den Bürgermeister zur Unterschrift sowie zur Anbringung der für den endgültigen Vertragsabschluss eventuell notwendigen technischen Korrekturen desselben zu ermächtigen.
- 3) Der gegenständliche Beschluss ersetzt den Beschluss des Gemeinderates Nr .26 vom 28.04.2020.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen),

- 4) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

8) Öffentliches Gut: Abschreibung von Grundstücksflächen in Vahrn im Bereich der Gp.en 3279 und 1428 KG Vahrn I (Beschluss Nr. 88)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen),

- 1) aus den in den Prämissen angeführten Gründen in der K.G. Vahrn I gemäß Teilungsplan Nr. 8153/2021, folgende Flächen aus dem öffentlichen Gut abzuschreiben und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde zu übertragen:
14 m² der Gp. 1428
100 m² der Gp. 3279;
- 2) den Bürgermeister mit der Veräußerung gemäß dem in den Prämissen genannten Raumordnungsvertrag zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt mittels digitaler Abstimmung mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Felix Oberegger) bei 16 Anwesenden,

- 3) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

9) Beitritt zum nationalen Netz der öffentlichen Verwaltungen „RE.A.DY“ gegen Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung und der Geschlechtsidentität (Beschluss Nr. 89)

Der Gemeinderat beschließt mittels digitaler Abstimmung mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Alexander Tauber) bei 16 Anwesenden,

- 1) dem gesamtstaatlichen Netzwerk der öffentlichen Verwaltungen RE.A.DY gegen Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung und der Geschlechtsidentität beizutreten;
- 2) den Bürgermeister zu beauftragen die „Absichtserklärung“ des Netzwerks RE.A.DY zu unterzeichnen;
- 3) festzuhalten, dass dieser Beschluss keine Ausgabenverpflichtung vorsieht.

10) Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindereferenten

Bürgermeister Andreas Schatzer

- Präsentation des Alternativvorschlages für die Eisenbahnunterführung bei der Dorfeinfahrt. Insbesondere die Auswirkungen hinsichtlich des Lärms sind zu prüfen
- Raststätte Autobahn: Thema Mobilfunkmasten. Ein zusätzlicher Umsetzer könnte auf einer Säule der Sportplatzbeleuchtung realisiert werden
- Feuerwehrrhalle Spiluck: der Nachbar würde gerne ein kleines Stück Grund erwerben. Dafür soll mit der Feuerwehr Spiluck geredet werden
- Bau Zulaufstrecke BBT: Information über die Verhandlungen mit den Grundeigentümern.
Das Unternehmen, das den Zuschlag erhalten hat, fragt, ob eine Auffüllung im Bereich der Autobahnzufahrt in Betracht gezogen werden könnte
- Einladung der Gemeinderäte zum Jahresausklang am 30. Dezember 2021 ins Kloster Neustift

11) Allfälliges

Gemeinderat Peter Tauber

- Gibt nachfolgende Liste mit allfälligen Stellungnahmen und offenen Fragen zu Protokoll

Sitzungsende: 21.48 Uhr.

* * * * *

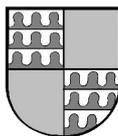
Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE

- Andreas Schätzer -

DER SEKRETÄR

- Dr. Alexander Braun -



Protocollo della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventuno, il quattordici del mese di dicembre con inizio alle ore 19.00 (14.12.2021) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta presso la Casa Voitsberg.

Sono presenti:

	assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota		assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Dietmar PATTIS				Alessandro MANZARDO	X		
Manfred HEIDENBERGER				Felix OBEREGGER			X
Anna KAINZWALDNER ÖTTL				Verena PALFRADER			X
Margareth MAIR ENGL				Lukas ROSSMANN	X		
Ivan MASCHI				Raphaela ROSSMANN			
Michael BRUGGER				Alexander TAUBER			
Johann FALLER			X	Peter TAUBER			X
Florian JÖCHLER				Andreas ZINGERLE			

ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Andreas Schatzer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Andreas Schatzer nomina come scrutatori della seduta odierna Raphaela Rossmann e Florian Jöchler, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

Le deliberazioni vengono approvate in parte in presenza fisica ed in parte tramite videoconferenza; l'identificazione delle persone partecipanti è garantita in ogni caso.

1) Approvazione del verbale della precedente seduta consiliare del 30 novembre 2021 (Delibera n. 81)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante votazione digitale (13 membri presenti – 13 voti favorevoli, Michael Brugger, Johann Faller e Alexander Tauber assenti), di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 30 novembre 2021.

Alexander Tauber entra nella sala per le sedute.

2) Approvazione del programma e del bilancio preventivo 2022 della biblioteca (Delibera n. 82)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante votazione digitale, con 14 voti favorevoli su 14 consiglieri presenti,

➤ di approvare il programma ed il bilancio preventivo della biblioteca per l'anno 2022.

3) Servizio dei vigili del fuoco: approvazione del bilancio preventivo 2022 per ciascun Corpo istituito in questo Comune (Delibera n. 83)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante votazione digitale, con 14 voti favorevoli su 14 consiglieri presenti,

1) di approvare il bilancio preventivo per l'esercizio 2022 del Corpo dei VV.FF. di Varna con le seguenti risultanze finali (Euro):

ENTRATE	50.850,00 Euro	SPESE	50.850,00 Euro
----------------	----------------	--------------	----------------

2) di approvare il bilancio preventivo per l'esercizio 2022 del Corpo dei VV.FF. di Novacella con le seguenti risultanze finali (Euro):

ENTRATE	10.698,00 Euro	SPESE	10.698,00 Euro
----------------	----------------	--------------	----------------

3) di approvare il bilancio preventivo per l'esercizio 2022 del Corpo dei VV.FF. di Scaleres con le seguenti risultanze finali (Euro):

ENTRATE	12.182,50 Euro	SPESE	12.182,50 Euro
----------------	----------------	--------------	----------------

4) di approvare il bilancio preventivo per l'esercizio 2022 del Corpo dei VV.FF. di Spelonca con le seguenti risultanze finali (Euro):

ENTRATE	7.650,00 Euro	SPESE	7.650,00 Euro
----------------	---------------	--------------	---------------

4) Piano operativo di razionalizzazione, dismissione e mantenimento delle partecipazioni in società ed altri organismi ai sensi della L.P. 16 novembre 2007, n. 12 (Delibera n. 84)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante votazione digitale, con 14 voti favorevoli su 14 consiglieri presenti,

1. di approvare l'allegato documento di revisione/razionalizzazione periodica ex art. 1 co. 5/bis L.P. n. 12/2007 (allegato A) e l'allegata relazione sull'attuazione delle misure previste nel piano di razionalizzazione adottato nel 2017 (allegato B), con tutte le motivazioni ivi riportate; l'allegato A sopra menzionato contiene, in linea con quanto previsto dagli "Indirizzi per gli adempimenti relativi alla Revisione e al Censimento della partecipazioni pubbliche", uno schema delle partecipazioni detenute (scheda: „02.03_grafico relazioni“), un riassunto degli esiti (schede: „04_Mantenimento“ e „05.05_Riepilogo azioni di razionalizzazione“), nonché informazioni di dettaglio sulle singole partecipazioni (tutte le altre schede, in particolare).

2. di dare corso con atti consequenziali alle misure di attuazione del piano di riassetto, ed in particolare di procedere alle misure di razionalizzazione ivi eventualmente contenute entro le tempistiche previste.
3. di dare attuazione agli obblighi di comunicazione previsti dalla normativa nazionale in merito alla revisione/razionalizzazione periodica delle partecipazioni (art. 20 co. 3 e 4 del decreto legislativo n. 175/2016) e di procedere alla pubblicazione del presente provvedimento con i relativi allegati sul sito internet dell'ente (rubrica amministrazione trasparente – enti controllati – revisione periodica delle partecipazioni). Infine ed in aggiunta è altresì necessario procedere all'inoltro previsto dal Ministero per l'Economia e le Finanze (MEF – Dipartimento del Tesoro) tramite il c.d. "applicativo Partecipazioni" nel rispetto delle tempistiche prescritte dal Ministero stesso.

Johann Faller entra nella sala per le sedute.

5) Approvazione della bozza del documento unico di programmazione (DUP) del Comune per gli anni 2022 - 2024 (Delibera n. 85)

Il Consiglio comunale delibera mediante votazione digitale con 12 voti favorevoli e 3 astensioni (Felix Oberegger, Verena Palfrader e Peter Tauber) su 15 consiglieri presenti,

1. di approvare il Documento Unico di Programmazione (DUP) per 2022-2024 allegato alla presente deliberazione.

Michael Brugger entra nella sala per le sedute.

6) Approvazione del bilancio di previsione del Comune per gli anni 2022 - 2024 (Delibera n. 86)

Il Consiglio comunale delibera mediante votazione digitale con 13 voti favorevoli e 3 astensioni (Felix Oberegger, Verena Palfrader e Peter Tauber) su 16 consiglieri presenti,

- 1) di approvare il bilancio pluriennale per gli anni 2022-2024 del Comune di Varna secondo l'allegata distinta, che fa parte integrante della presente delibera.

7) Approvazione della proposta di contratto per l'esecuzione del contratto urbanistico ai sensi dell'articolo 40/bis l.p. n. 12 del 11/08/1997 per l'acquisizione di una superficie per la realizzazione di una zona per attrezzature pubbliche/centro anziani collegato con la modifica del piano urbanistico di Bressanone e l'inserimento di una zona di espansione C4 X "Landwirt III" - Comune di Bressanone, Comune di Varna, Comune di Luson, Seminario Maggiore Bressanone, Istituto Vescovile Vinzentinum, Monastero delle Klarisse S.Elisabetta di Bressanone (Delibera n. 87)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante votazione digitale, con 16 voti favorevoli su 16 consiglieri presenti,

- 1) Di approvare lo schema di contratto tra i Comuni di Bressanone, Varna e Luson, del Seminario Maggiore Bressanone, dell'Istituto Vescovile Vinzentinum e del Monastero delle Klarisse S.Elisabetta di Bressanone relativo all'esecuzione del contratto urbanistico ai sensi dell'articolo 40/bis l.p. n. 12 del 11/08/1997 per l'acquisizione di una superficie per la realizzazione di una zona per attrezzature pubbliche/centro anziani collegato con la modifica del piano urbanistico di Bressanone e l'inserimento di una zona di espansione C4 X "Landwirt III".
- 2) Di autorizzare il Sindaco alla firma dello stesso contratto ed al inserimento di eventuali modifiche tecniche, che nel corso della stesura definitiva del contratto potrebbero rendersi necessari.
- 3) La presente deliberazione sostituisce la deliberazione del Consiglio comunale n. 26 del 28.04.2020.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante votazione digitale, con 16 voti favorevoli su 16 consiglieri presenti,

- 4) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

8) Bene pubblico: sdemanializzazione di terreni a Varna nei pressi delle pp.ff. 3279 e 1428 C.C. Varna I (Delibera n. 88)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante votazione digitale, con 16 voti favorevoli su 16 consiglieri presenti,

- 1) di sdemanializzare per i motivi specializzati in premesse nel C.C. Varna I secondo il tipo di frazionamento 8153/2021 la seguente superficie dal bene pubblico e di trasferirla al patrimonio disponibile del Comune:
14 m² della p.f. 1428
100 m² della p.f. 3279;

- 2) di incaricare il Sindaco con cessione ai sensi della convenzione urbanistica indicata nelle premesse.

Il Consiglio comunale delibera mediante votazione digitale con 15 voti favorevoli ed 1 astensione (Felix Oberegger) su 16 consiglieri presenti,

- 3) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

9) Adesione alla rete nazionale delle amministrazioni pubbliche "RE.A.DY" contro la discriminazione per orientamento sessuale e identità di genere (Delibera n. 89)

Il Consiglio comunale delibera mediante votazione digitale con 15 voti favorevoli ed 1 astensione (Alexander Tauber) su 16 consiglieri presenti,

- 1) di aderire alla Rete Nazionale delle Pubbliche Amministrazioni RE.A.DY contro le discriminazioni per orientamento sessuale e identità di genere;
- 2) di incaricare il Sindaco a firmare la "Carta di Intenti", documento costitutivo della rete RE.A.DY;
- 3) di dare atto che la presente delibera non prevede alcun impegno di spesa.

10) Relazione del Sindaco e degli Assessori comunali

Sindaco Andreas Schatzer

- Presentazione della proposta alternativa per il sottopassaggio ferroviario all'ingresso del paese. In particolare, devono essere esaminati gli effetti sul rumore
- Autogrill: questione delle antenne di telefonia mobile. Un trasformatore supplementare dovrebbe essere implementato su una colonna dell'illuminazione del campo sportivo
- Caserma dei vigili del fuoco di Spelonca: il vicino vorrebbe acquisire un piccolo pezzo di terreno. Si dovrebbe parlare con i vigili del fuoco di Spelonca
- Costruzione della strada di accesso al BBT: informazioni sulle trattative con i proprietari dei terreni.
L'impresa che ha vinto la gara chiede se il riempimento della zona della strada di accesso all'autostrada potrebbe essere considerato
- Invito per il 30 dicembre 2021 all'Abbazia di Novacella

11) Varie

Consigliere comunale Peter Tauber

- I documenti richiesti sui ruoli acqua potabile e acqua reflua per gli anni 2019 e 2020 non sono stati ricevuti fino ad oggi
- Allega una lista con eventuali commenti e domande aperte

Termine della seduta: ore 21.48.

* * * * *

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE
- Andreas Schatzer -

IL SEGRETARIO COMUNALE
- dott. Alexander Braun -

Allfälliges GR-Sitzung vom 14.12.2021

Angeforderte Unterlagen: Trink- und Abwasserrollen der Jahre 2019 + 2020 – am 9. April 2021
Ansuchen gestellt, bis heute noch keine Unterlagen erhalten – Antwort?

Planunterlagen Verlegung des Umspannwerkes? Ansuchen vom Jänner 2020 und weitere Nachfragen, ich müsste ein wenig Geduld haben (Petra – im Frühjahr 2021). Diese Unterlagen wurden vom BM bei GR-Sitzung, bei Allfälliges- gezeigt! Bis dato habe ich noch keine Unterlagen, erhalten! Was sind die Gründe?

Besuch Prälat zum Jahreswechsel – BM, Gemeindeausschuss, Sekretär, Gemeinderäte von Neustift. Über 30 Jahre hatte ich die Ehre vom SVP-Fraktionssprecher von Neustift zu diesen Treffen eingeladen zu werden! Seit einigen Jahren blieb diese Einladung aus! Was ist der Grund?

Einweihung Chorprobelokal von Neustift, am 02. Oktober 2021, die Gemeinderäte sind dazu eingeladen worden, die Räte der GBL haben keine Einladung erhalten, warum? Wer hätte diese Einladung verschicken sollen?

Straßenlaterne bei der Einfahrt Hotel Pacher – diese wird oft bei Sonnenschein (Tageslicht) eingeschaltet. Ist es öffentliche Beleuchtung, wenn Ja, warum bei Tageslicht eingeschaltet? Wie sind Stromkosten von Privat (Werbetafel) und öffentlich aufgeteilt? Wer hat eine solche Regelung getroffen und wie sieht diese aus?

Citybus bei Schneefall wieder ohne Schneeketten unterwegs, am 8.12.2021 Fahrt um 17.38 Uhr nicht durchgeführt! Was wurde von der Gemeinde getan, was gedenkt man zu tun?

Citybus von Seiserleite mit Abfahrt um 7.15 Uhr immer wieder überfüllt! Was wurde bis jetzt unternommen? Was gedenkt man zu tun?

Citybus von Seiserleite mit Abfahrt um 7.57 Uhr immer wieder mit großer Verspätung – bis 10 Minuten und auch mehr, Anschluss an Zug mit Abfahrt um 8.25 Uhr in Brixen ist dann oft nicht mehr möglich! Was gedenkt die Gemeinde zu tun?

Mauer anstatt Leitplanken am Felder-Wassergraben – FF-Halle bis Einfahrt Frischluft

Die Umfriedungsmauer vom Kloster soll erneuert werden, schon seit längerer Zeit geplant, Auskunft von Herrn Prälat Fischnaller. Daher soll das Errichten einer Betonmauer anstelle der bestehenden Leitplanken überdacht werden! Ich habe mit mehreren Neustiftern, wegen der Errichtung dieser Mauer gesprochen, alle haben Unverständnis gezeigt und ob Steuergelder nicht besser verwendet werden können! Die Mauer beeinträchtigt die Sicht, bei Schnee kann dieser nur auf die Mauer geschoben werden und damit wird die Straße eingeengt! Ich ersuche, dass dieses Thema mit der Neustifter Bevölkerung, vor Baubeginn ausführlich besprochen wird.

Neustift, 14.12.2021

Peter Tauber - Gemeinderat